
Die Kraftverstärker-Röhre RV 218

gestattet bei einer Anodenverlustleistung von 24 Watt die Erzielung einer Wechselstromleistung von etwa 2,5 Watt. — In allen Fällen, in denen Röhren RV 218 mit höheren Belastungen (Anodenspannung über 440 Volt, Anodenbelastung über 24 Watt) beansprucht werden, ist sie durch die neuere Type RV 258 (s. S. 133) zu ersetzen.

RV218 ist mit gutem Erfolg in Senderanordnungen verwendet worden. Da auch hier meist höhere Belastungen vorliegen, kommt zweckmäßig die RV 258 zur Anwendung.

RV 218 benötigt etwa folgende Gittervorspannungen:

Anodenspannung	Gittervorspannung
350	18–20
440	30

Bei Parallelschaltung mehrerer Röhren achte man auf die Gefahr der Selbsterregung ultrakurzer Schwingungen (vgl. S. 50).

Das sog. Durchstoßen (vgl. S. 31) ist durch eine besondere Gitterkonstruktion vermieden.

RV 218

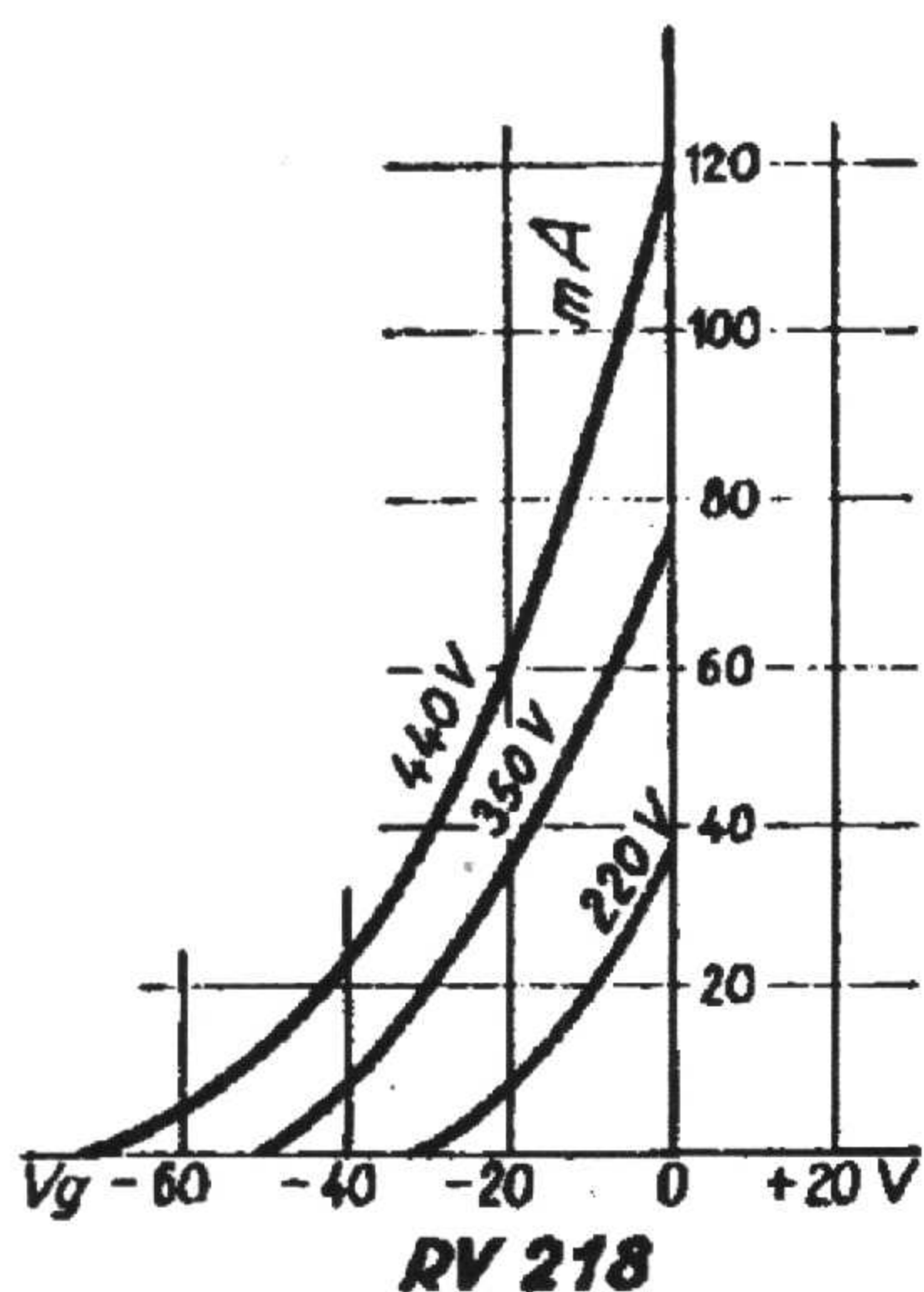
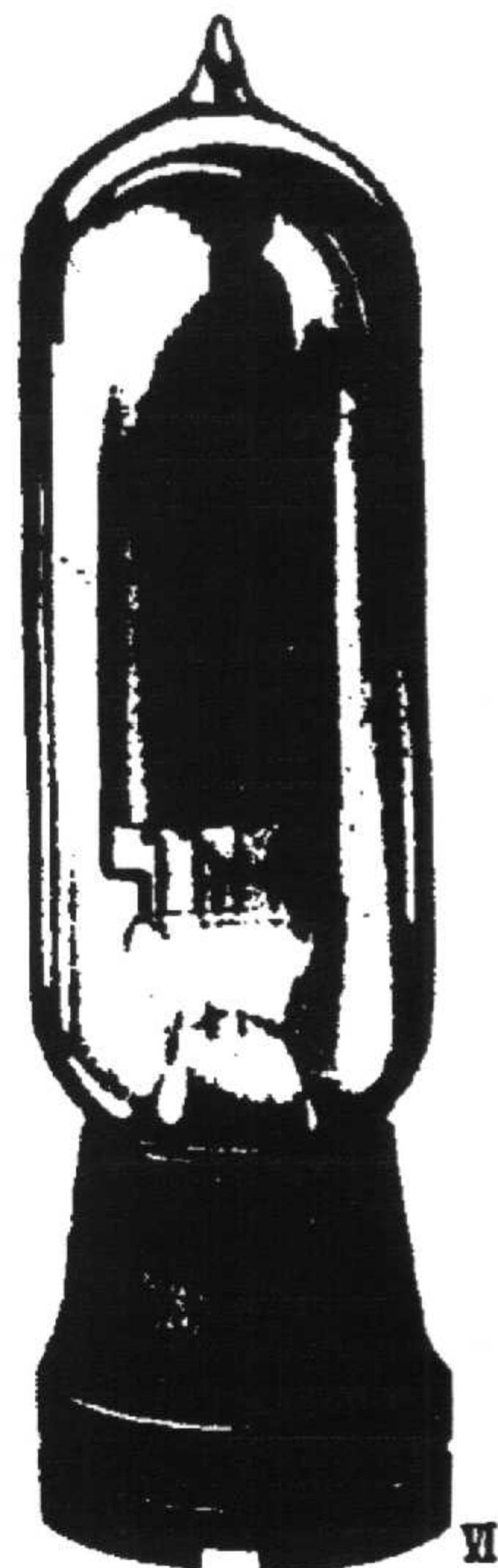
Die Röhre RV 218 ist als Kraftverstärkerröhre und als kleine Senderöhre verwendbar.

Da die Röhre mit Anodenspannungen bis zu 400 V belastbar ist, gestattet sie die Abgabe einer niederfrequenten Wechselstromleistung von 3 W. Eine derartige Leistung genügt zum Betrieb von Lautsprechern, wie sie für große Säle und sogar Wiedergabe im Freien in Frage kommen. Als Vergleichsmaßstab möge dienen, daß die Wechselstromleistung bei guten Zimmerlautstärken etwa 0,4 W beträgt. Wegen des kleinen Innenwiderstandes und der Notwendigkeit, die hohe Gleichspannung und die starken Anodenströme vom Lautsprecher fernzuhalten, ist die Einschaltung eines entsprechend angepaßten Ausgangstransformators erforderlich. Häufig werden Verstärker für Großlautsprecher in Gegentaktschaltung oder Parallelschaltung ausgeführt. Es muß darauf hingewiesen werden, daß bei der hohen Leistung der RV 218, die Gefahr der Selbsterregung auf ultrakurzer Welle besteht, die natürlich zur Zerstörung der verwendeten Röhren führt. Es sind in jedem Falle von vornherein Gegenmaßnahmen zu treffen.

Wird die Röhre RV 218 als Senderöhre verwendet, so ist sie zur Abgabe einer Schwingleistung von etwa 8 — 10 W imstande. Diese reichen im Amateurbetrieb selbst für die Überbrückung größter Entfernungen aus, und die zahlreichen mit der Röhre RV 218 erzielten Erfolge legen davon beredtes Zeugnis ab. Selbstverständlich ist darauf zu achten, daß die für die Röhre vorgeschriebene maximale Anodenbelastung von 20 W nicht überschritten wird.

Amateur-Sende-Röhre und Kraftverstärker-Röhre

RV 218



Fadenspannung	7,5 V
Heizstromverbrauch	1,1 A
Anodenspannung max.	440 V
Steilheit	2,0 mA/V
Durchgriff	14%
Verstärkungsfaktor $\left(\frac{I}{D}\right)$	7
Innerer Widerstand	3500 Ω
Emission	200 mA
Durchschnittlicher Anodenstromverbrauch	50 mA
Anodenbelastung	max. 20 W
Kolbengröße (vergl. Seite 79)	VI
Sockeldurchmesser	50 mm

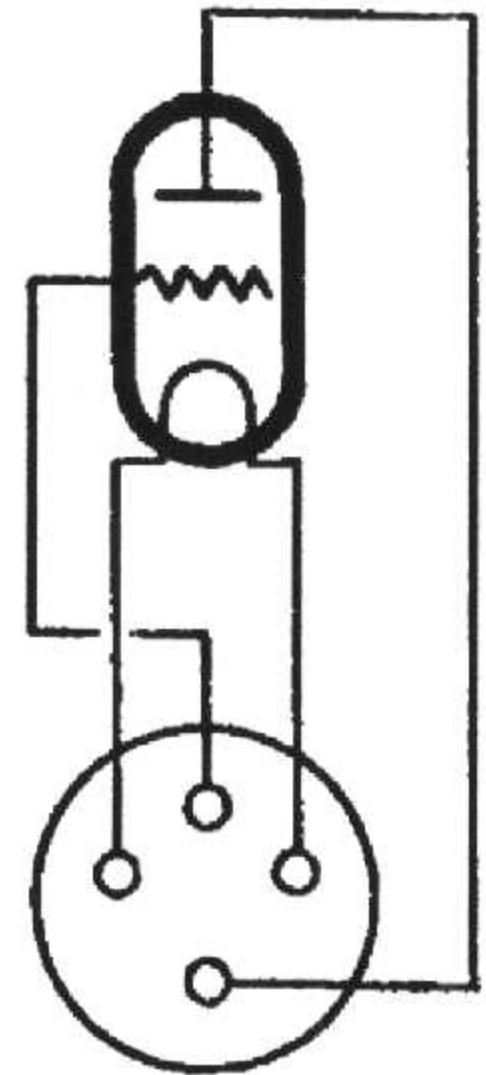
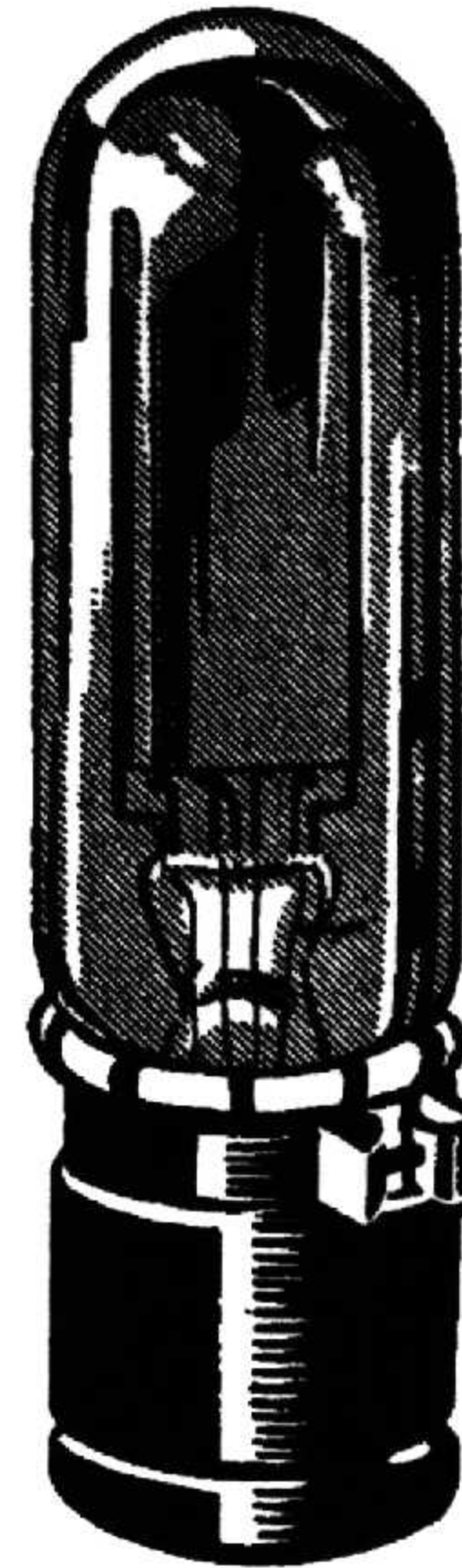
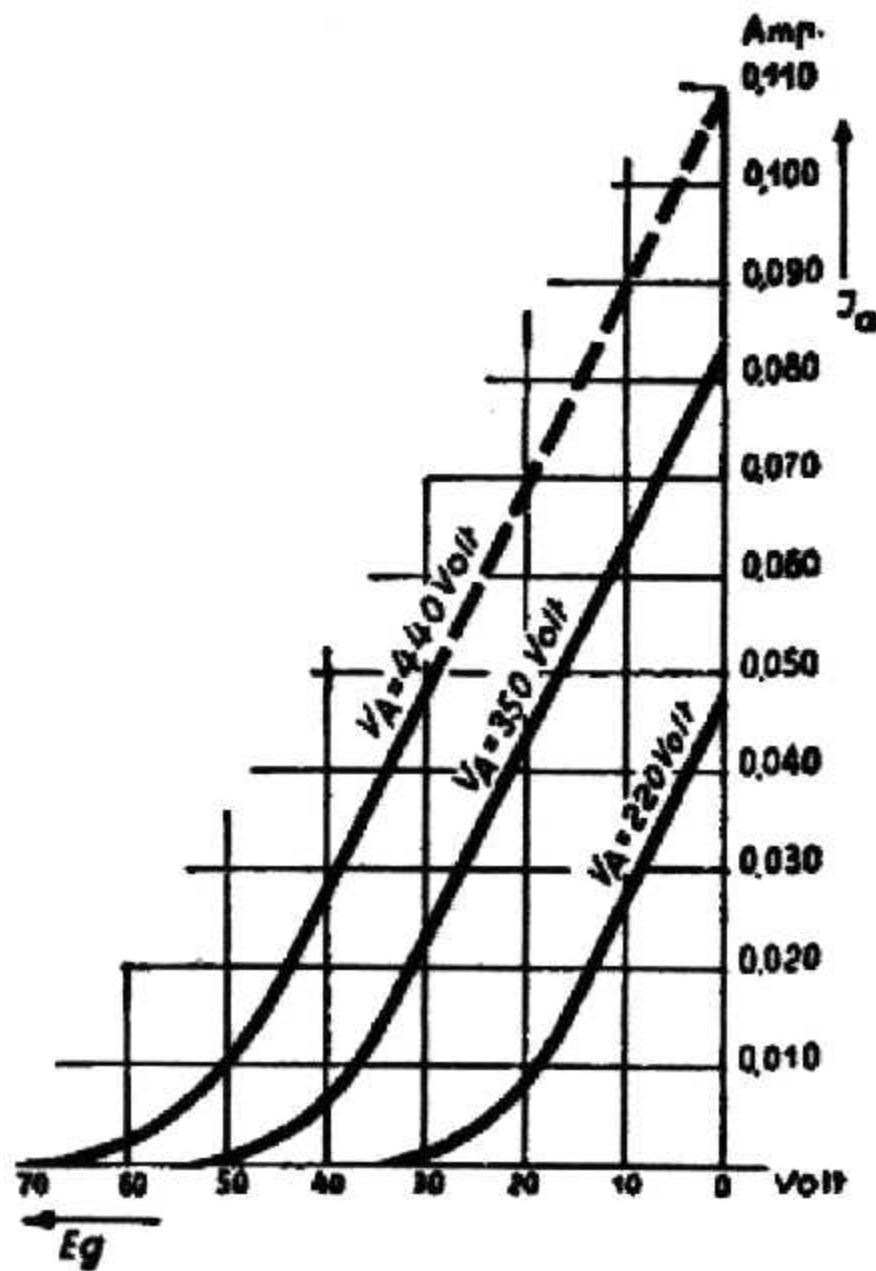
Sockelanordnung (vergleiche Seite 76) 9

Sockelschaltung (vergleiche Seite 77) 1

Codewort: pcyof

Kraftverstärker-Röhre

RV 218



Fadenspannung	7,5 Volt
Heizstrom	ca. 1,1 Amp.
Anodenspannung .	max. 440 Volt
Anodenbelastung .	max. 24 Watt
Steilheit	ca. 2,0 mA/V
Durchgriff	ca. 14%
Verstärkungsfaktor	$= \frac{1}{D} = \text{ca. } 7$

Anodenstrom siehe Charakteristik

Sockelanordnung	(vgl. S. 139/4)
Sockelschaltung	(vgl. S. 140/1)
Kolbengröße	(vgl. S. 143/VI)

Codewort: nsyit